

Kleine Engelgeschichten

Von Amaunet

Kapitel 7: Die Geschichte einer unendlichen Liebe

Nachdem Jibrille, Michael und Gott sich die Bäuche vollgeschlagen hatten, sitzen sie nun wieder im Saal und warten auf die Anderen.

Einige Minuten später betreten Raphael und Gabriel wieder den Raum. Beide scheinen sich vollkommen erholt zu haben, jedenfalls hat Raphael wieder eine gesunde Gesichtsfarbe. Die Beiden setzen sich ebenfalls.

Die Zeit verstreicht, ohne dass jemand den Saal betritt.

Jibrille: Wo bleiben die Beiden denn nur?

Michael: Haben sich wohl gegenseitig zu Mus geschlagen, was?

Gabriel: Also, wir haben sie draußen nicht gesehen und wir sind die ganze Zeit durch die Gegend gelaufen.

Raphael: *zustimmend nick*

Jibrille: Ich mach mir Sorgen. Óò

Die Tür fliegt auf und die Torflügel knallen laut gegen die Wand.

Alle: *erschrecken*

Luzifer: Mann, seid ihr schreckhaft.

Jibrille: Wo warst du nur so lange?

Luzifer: Hast du dir etwa Sorgen gemacht, Engelchen?

Jibrille: Blödmann! Natürlich! Óó

Michael: Wo ist Uriel? O_o

Luzifer: Im Lazarett.

Rest: O____O;;;

Luzifer: Keine Sorge, es geht im soweit gut.

Jibrille: Was hast du mit ihm gemacht?

Luzifer: Tja.

Gott: *sich räusper* Setz dich.

Luzifer: *sich zwischen Michael und Raphael setz*

Jibrille: *gerade was sagen will*

Michael: Lass ihn lieber. Er hat eine mörderische Aura um sich. *fröstel*

Die Geschichte einer UNENDLICHEN LIEBE

Raphael: Das ist eindeutig Jibrilles Fachgebiet.

Gabriel: Und warum wird das herumgeschrien?

Michael: Weil der Autor nicht weiß, dass man solche Dinge fett oder kursiv macht. -.-

Die Geschichte einer UNENDLICHEN LIEBE

Luzifer: *seufz* Das war ja wieder so klar, dass der Scheiß doppelt kommt. -.-

Jibrille: Ich fürchte, dass wir uns daran gewöhnen müssen.

Diese Geschichte hat ihren Beginn im Himmelreich hoch oben in den Wolken verborgen.

Michael: Verborgen? Irgendwie kann das nicht stimmen.

Luzifer: Hat bei irgendeiner Badfics mal was gestimmt? >_>

Michael: Sei nicht gleich so aggressiv.

Luzifer: Ich kann ja mal aggressiv werden und dann liegst du neben Uriel im Lazarett!

Jibrille: Raphael, mach was!

Raphael: *ihm die Bratpfanne auf die Rübe hau*

Luzifer: X_____X

Gabriel: Woher hast du die Pfanne? <_<

Raphael: Berufsgeheimnis. ^^

Michael: Nun, dass würde deine >Narkosen< erklären. O__O;

Es ist eine Geschichte, die über zwei Engel handelt, die sich auf Ewig die Liebe geschworen hatten:

Michael: Ist das schön, man mag am liebsten kotzen.

Jibrille: Na, solange es nicht wieder eine FF darüber ist, dass es im Himmel keine Liebe unter Engeln geben darf.

Gabriel: Das ist ja kompletter Schwachsinn. Warum sollte man denn nicht lieben dürfen?

Raphael: Du musst quatschen. Du bist ja mit einem Dämon zusammen. >_>

Gabriel: Na und? Jibrille doch auch.

Jibrille: Ich bin mit dem Oberdämon zusammen. ^-^

Michael: *zu Luzifer schau*

Luzifer: X_____X

Es war ein wunderschöner Morgen, alle Schutzengel waren bereits zur Tat geschritten doch alle anderen Engel, die erst noch ihre Aufgaben im Himmelreich durchführen mussten waren noch tief in Ihren Träumen versunken---

Gabriel: Mir stellt sich gerade die Frage: Wie spät ist es eigentlich, wenn wir alle noch schlafen? O_o

Michael: Ich schlaf eh bis zum Mittag. ^^

Raphael: Das stimmt und ich bin eigentlich immer mit den ersten Sonnenstrahlen

wach.

Jibrille: Und die Schutzengel schlafen ja eh nicht im Gottespalast, sondern auf der Erde.

Doch zwei Engel waren mit den Schutzengel wach gewesen und winkten ihnen zum Abschied.

Jibrille: (Schutzengel) Auf Nimmerwiedersehen! ^-^ *wink*

Raphael: *in Luzifers Seite stubs*

Luzifer: X_____x

Es waren Alexius und Angelina die beiden Engel waren einfach unzertrennlich doch sie wussten nicht das irgendwann der Tag kommen sollte, der alles Schöne auf dem Kopf stellen würde.

Michael: Oh ja, dass kenn' ich. Unsere schöne Zeit war auch zu Ende.

Luzifer: Autsch, hör auf damit! >_<

Raphael: ^^

Luzifer: *sich die Seite reib* Hab ich was verpasst?

Jibrille: Nein, wir sind immer noch beim Intro...

Alexius war ein großer und starker Engel, er war für Angelina die im Gegensatz zu ihm klein und zierlich gebaut war, der aller Beste Engel im ganzen Universum.

Gabriel: Aha, das ist schön für sie.

Raphael: Sieht Alexius wie Michael aus? O_o

Michael: Was, wieso? >_>

Luzifer: Michael ist weder groß, noch stark.

Michael: Ey! Ich bin immerhin 1,85 m und außerdem ein Kriegengel! Ò__ó

Luzifer: Trotzdem bin ich größer als du.

Gabriel: Das hat dir aber auch nichts genützt. Immerhin hat dich Michael besiegt.

Luzifer: (Cäsar) Auch du, mein Sohn Brutus?

Gabriel: Vergleich mich nicht mit deiner schändlichen Brut! >__<

Raphael: *sich räusper* Aber Angelina ist auch ein sehr kreativer Name für einen Engel.

Michael: Es heißt >kreatief<, Bruder. Alles andere hat in einem MSTing nichts verloren.

Sie waren mehr als nur Kameraden und Freunde, sie empfanden dafür viel zu viel!

Jibrille: Empfanden sie etwa Liebe? *gähn*

Gabriel: Warum fragst du? Das musst du doch am Besten wissen.

Jibrille: Ich bin nur für die Liebe zwischen Menschen zuständig. Engel müssen sich um sich selbst kümmern, auch wenn gerne das Gegenteil behauptet wird. <-<

"Alexius du wirst doch für immer bei mir sein oder? VERSPRICH ES MIR!!!"

Luzifer: Hör auf herumzuschreien! >__<

Raphael: Alexius kann es ihr aber nicht versprechen. Es könnte nämlich durchaus sein, dass er getötet wird.

Michael: Auch kein Verlust.

Jibrille: Und das Mädels ist ziemlich hysterisch.

"HEY sag mal was ist das für ne Frage, klar du bist doch mein kleiner Engel das werde ich egal was passiert! ICH BIN IMMER FÜR DICH DA!!!"

Gott: *sich räusper* Dieses Geschrei strengt ganz schön an. ____.

Michael: Wem sagst du das?!

Luzifer: *abfällig schnaub* *Alexius nachäff* Du bist doch mein kleiner Engel...

Jibrille: *zu ihm lins* Bin ich noch dein Engelchen? >->

Luzifer: ...

Raphael: Alexius macht falsche Versprechen. Man sollte niemals >immer< sagen.

Gabriel: Können die eigentlich auch normal miteinander reden oder müssen die sich immer anschreien?

"Danke! Oh Alexius ich weiß gar nicht was ich dazu sagen soll!?" sagte sie und neigte ihre Lippen ganz dicht an seine.

Jibrille: Wie wär's mit einem Danke? Du hast meine Frage noch nicht beantwortet.

Luzifer: Ich sehe mich außerstande, dir darauf eine Antwort zu geben.

Michael: Er hat kein Bock vor uns sein Image zu verlieren.

Jibrille: Scheiß auf dein Image! >-<

Luzifer: Ich habe einen Ruf zu verlieren!

Gabriel: Welchen Ruf? Jeder weiß, dass du ein Monster bist.

Luzifer: ...

Raphael: Ja, und aus diesem Grund liegt wahrscheinlich auch Uriel im Lazarett.

Michael: Jetzt haltet mal alle den Rand. Die Beiden wollen sich jetzt küssen.

Rest: ôo

Sie spürten ihren Atem, ihre Wärme doch sie wussten das sie niemals sich >wirklich< Lieben durften, doch im Geheimen taten sie es jeden Tag.

Jibrille: Ähm... Meint der Autor Sex?

Raphael: Es hört sich so an. O.ô

Gabriel: Quatsch mit Soße! Die verheimlichen ihre Liebe vor uns.

Plötzlich wurden sie vom anderen Engel aus ihren Träumen gerissen, denn sie bekamen die Nachricht zum größten Engel aller, Erzengel Michael, die rechte Hand Gottes zu gehen.

Michael: Hach, ja. * _____ *

Luzifer: Größter Engel aller? ôo

Raphael: Michael ist selig, immerhin ist er bis jetzt gut getroffen. ^^

Gabriel: Ja, und kein Versager wie davor. -.-

Beide waren erschrocken über diese Nachricht und doch wussten Sie, dass dieser Augenblick ihr Leben für immer verändern würde.

Jibrille: Bekommen sie endlich einen Auftrag? Die scheinen ja sowieso den ganzen Tag nur im Himmel herumzulungern.

Raphael: Unvorstellbar!

Gabriel: Was sind das eigentlich für Engel? Zuständig für den Schutz der Menschen oder machen die auch mal gescheitere Aufgaben?

Michael: Was du schon wieder verlangst. Das sind ganz einfache Engel, die als Schutzengel auserkoren wurden.

Sie flogen zu der großen Wolke, die immer weiß und so rein erschien, der Platz an denen Erzengel Michael sie gerufen hatte.

Michael: Ich wusste nicht, dass mein Arbeitszimmer auf einer Wolke ist. ôo

Luzifer: War es eigentlich auch nie.

Raphael: Eigentlich befand es sich immer im Gottespalast, der auf einer Wolke thronte.

Gabriel: Und die Gesetze der Schwerkraft außer Gefecht setzt.

Gott: Ein Gott kann das. ^^

Beide knieten sich ehrfürchtig mit dem Blick zum Boden gerichtet.

Michael: Ach, das ist ein schönes Gefühl. Endlich wird man mal gewürdigt. ^^

Gabriel: Ja, wenn es auch sonst keiner tut. -.-

"Höret mich an ihr Engel! Ihr wurdet hierher gerufen, da ich Euch was Wichtiges kund zu geben habe. Der Herr entschied, dass ihr Beide zur Erde als Schutzengel geschickt werden sollt, denn ihr seit nun soweit!"

Raphael: Ich wusste nicht, dass du dich auch so hochgestochen ausdrücken kannst. Oo

Michael: Das mach ich nur bei Auserwählten, die mich würdigen. *scharfen Blick zu Gabriel werf*

Gabriel: Pf.

Jibrille: Ah, endlich bekommen die was zu tun und gammeln nicht vor sich rum.

Luzifer: Dieser Zustand wäre bei uns undenkbar gewesen. Sobald man volljährig war, wurde man ins kalte Wasser geworfen.

Jibrille: Ja, dass hast du auch mit mir gemacht. >->

Luzifer: Hat es dir denn geschadet?

Sofort protestierte Angelina: "Aber oh großer Erzengel Michael, ich glaube das ich noch nicht so weit bin! Ich meine wir waren noch nie wirklich Schutzengel gewesen, was ist wenn wir schlecht sind?"

Gabriel: Dann sterben nur eure Schützlinge.

Luzifer: Auch kein Verlust.

Michael: Hier wird nicht protestiert! Óó Was der Herr will, wird auch gemacht!

Jibrille: Das ist doch Nonsens, was diese Angie da blubbert. >Wir waren noch nie wirklich Schutzengel<, aber unwirkliche oder was?

Raphael: Anscheinend haben sie den richtigen Schutzengeln nur mal über die Schulter geguckt, als diese in Aktion waren.

"Oh mein Liebes Kind! Das werdet Ihr schon nicht! Geht zur Erde und beweist uns, dass ihr fähig seid! Ihr werdet ab nun getrennt Arbeiten müssen um zu sehen, ob ihr vieles von uns gelernt habt! Nun geht macht schnell noch einen kurzen Abschied und dann seit ihr Automatisch bei euren Neuankömmlingen auf der Erde!"

Gabriel: Eigentlich wollte ich dich nicht mehr beleidigen, Michael -

Michael: Ach? >_>

Gabriel: - aber was willst du uns damit sagen? Das ist doch ausgemachter Blödsinn!

Luzifer: Vermutlich liegt es daran, dass Michael das schreit.

Jibrille: Was heißt denn das: >Ihr werdet ab nun getrennt Arbeiten müssen um zu sehen, ob ihr vieles von uns gelernt habt< Von Michael werden sie aber nichts gelernt haben, da er kein Schutzengel ist.

Michael: Ich bin der Beschützer des auserwählten Volkes. >_>

Luzifer: Hat man ja während des Zweiten Weltkriegs gesehen.

Michael: ...

Schnell bedankten sich beide und flogen sofort zu einem der großen kaum besetzten Wolken.

Jibrille: >Zu einem der großen Wolken< xD

Michael: Und wieso sind die immer noch im Himmel? Óó

Gabriel: Warum sollten die Beiden auf dich hören?

Michael: Ich bin immerhin Stellvertreter Gottes, die zweithöchste Autorität im Himmel!

Luzifer: Blabla. >_>

"Warum nur! Alexius ich möchte nicht getrennt von Dir werden NIEMALS!"

Luzifer: Oh, halt doch deine verdammte Fresse!

Gott: Ich darf doch sehr bitten! Óó

Luzifer: Du doch nicht! Die Beiden sollen endlich mal zu Potte kommen.

Raphael: Das ist äußerst interessantes Deutsch. ^^

Michael: Ja, es fehlen ein Fragezeichen, ein Komma und die Satzstellung ist auch unter aller Sau.

"Mein Engel wir müssen Zeigen, dass wir Stark sind! Lass bitte den Kopf nicht hängen!!!"

Michael: Diese FF entwickelt sich zum wahren Grauen...

Jibrille: Ich weiß, was du meinst. Sei froh, dass du dir die Rechtschreibfehler nicht ansehen musst.

Gott: Ich bekomme dafür schon beinahe Augenkrebs. -.-

"Oh Alexius wieso verstehst du mich nicht! Es ist so, dass habe ich von vielen Engeln gehört, das wenn sie sich sehr nahe standen getrennt werden auf EWIG! Und nie wieder einander fanden! Was glaubst du warum so viele Engel zur anderen Seite gewechselt haben!"

Luzifer: Zur anderen Seite? Och, nö! Warum müssen diese ganzen bescheuerten pubertierenden Engel zu mir kommen? Ich krieg gleich die Krise. >__<

Jibrille: Ja, das Leben kann manchmal beschissen sein.

Raphael: Der Autor versucht etwas Dramatik einzubauen.

Gabriel: Bei dem Versuch bleibt's auch. -.-

"ANGELINA hör auf Erzengel Luzifer so gut zu schreiben! Wir werden nicht aus diesem Grund getrennt werden!"

Luzifer: Nun, immerhin bin ich noch ein Erzengel. ^^

Michael: Dieses unsinnige Rumgelaber! Óó Ich hab euch eindeutig einen Befehl gegeben und ihr macht so einen Terz daraus!

"DOCH DAS WERDEN WIR!" schrie sie ihn an und flog mit einem großen Flügelschlag gen der Sonne.

Gott: Kann mir jemand ein Glas Wasser holen?

Gabriel: *nach draußen geh*

Luzifer: Ja, verbrennen soll die Schlampe! <>__<>

Rest: Luzifer!

Michael: Aber Recht hat er.

Ihr langes braunes Haar glänzte rötlich und ihre weißes Kleid machte es Alexius schwer, sie wirklich aus seinem Leben zu strechen.

Jibrille: Das ist ja mal interessant. Er kann sie nicht aus seinem Leben >strechen<, weil er ihr gerade unter den Rock schaut.

Sofort flog er ihr hinterher. Plötzlich schwebte er direkt vor ihr griff nach ihren Handgelenken und hielt sie auf noch weiter zur Sonne zu fliegen.

Michael: Will die Kleine Selbstmord begehen? Nicht, dass ich sie aufhalten würde.
Luzifer: Und wieso >plötzlich<? Hat er seinen Raketenantrieb gezündet, oder was?
Gabriel: *wieder reinkomm und Gott das Glas geb*
Gott: Ich danke dir. ^^

"Sag bist du besessen?"

Engel: *entsetzt* Wir brauchen einen Exorzisten! Sie ist vom Teufel besessen!
Luzifer: Haha, ich lach mich tot. -.-

Willst du dich umbringen!

Jibrille: Ein richtiger Schnellchecker.
Michael: Fragezeichen. *mit den Zähnen knirscht*

Flieg bitte nicht noch weiter zur Sonne, spürst du nicht ihre brennende Hitze?

Raphael: Wenn man sich umbringen will, ist das, dass letzte, was einen interessiert.
Michael: Vielleicht senkt die Hitze ihr die Haut von den Knochen. ^^

Bitte wir werden wieder zueinander finden glaube mir! Wir werden wieder zusammen sein und selbst einander Lieben dürfen! ICH LIEBE DICH!"

Jibrille: *aufspring* *sich zu Luzifer dreh* ICH LIEBE DICH!
Luzifer: Du erwartest doch hoffentlich keine Antwort darauf, oder? ôô
Gabriel: Ich fürchte doch.
Raphael: Ich hab nen Tinnitus. @_@
Michael: Was sitzt du auch neben Jibrille? >_>

Wie in einem Bann blickte sie ihm tief in die Augen, ihre Flügel schienen wie aus Blei und der Rest ihres Körpers wie aus Eis.

Luzifer: Das sind aber nicht die Auswirkungen der Sonne.
Michael: Heißt das, dass die Beiden jetzt abstürzen?

Plötzlich merkten beide wie sie sich langsam auflösten.

Gabriel: Endlich mal eine gute Nachricht. Wenigstens kein Rumgeschreie mehr.

"Alexius! NEIN wir werden zur Erde geschickt! Oh Gott warum trennst du UNS?" schrie sie aus Angst und Verzweiflung.

Gott: *sich räusper* Das habt ihr euch selbst zuzuschreiben. Ihr könntet zur Abwechslung mal weniger schreien.

Gabriel: Willst du noch etwas Wasser?

Gott: Ja, bitte. .__.

Alexius schaffte es gerade noch so ein Merkmal an ihrem Körper zu zeichnen es war ein kleiner kaum auffälliger Punkt direkt zwischen ihren Schlüsselbeinen.

Raphael: Und mit was haben sie sich gezeichnet?

Jibrille: Mit einem wasserfesten Edding. xD

Michael: Klasse, er malt ihr einen Punkt auf das Dekolleté, der aussieht wie ein hässlicher Leberfleck. -.-

Angelina hebte ihre Hand zum Letzten Mal und zeichnete ihm einen größeren zwischen seiner Brust.

Michael: Hebte? Hat da wieder jemand nicht in der Grundschule aufgepasst, was? òó

Luzifer: >Zwischen seiner Brust<? xD

Jibrille: Ich frage mich auch gerade, wo sie den hingemalt hat. ôo

Gabriel: Wahrscheinlich zwischen seine...öhm...Brüste...

Rest: xD

Sie blickten sich zum letzten Mal tief in ihre Augen und dann waren sie nur noch kleine Funkeln, die im Sonnenlicht zum letzten Mal über den Wolken funkelten.

Luzifer: Und das klingt auch nicht viel besser. xD

Jibrille: Was sind denn kleine Funkeln? O__o;

Raphael: Vielleicht Funken? o__O;

Sie wurden ins Alte Ägypten gebraucht, was beide nicht wussten. Er wurde zu einem kleinen Jungen, der im guten Hause lebte geschickt. Und Sie zu einem kleinem Mädchen, die leider das Schicksal hatte wenn sie 16 wurde versklavt zu werden.

Michael: Ach, ist das schön, wenn man das schon vorher weiß, damit keine Spannung aufkommt.

Somit vergingen die Jahre und sie wurde 16, während er bereits 18 Jahre alt wurde. An jenem Morgen sollte der Junge Mann namens Aha, was übersetzt Skorpion bedeutet sich eine Sklavin aussuchen mit der er alles machen konnte was er wollte.

Gabriel: Ist das relevant, dass er Skorpion heißt?

Jibrille: Wahrscheinlich ist sein Stachel giftig. xD

Rest: Jibrille!

Luzifer: *leise* Ich liebe dich auch, Engelchen.

Jibrille: *es trotzdem gehört hat* ^-^

Und sie zu einem wunderhübschen Mädchen namens Isa, an diesem Morgen wurde sie von ihren Eltern getrennt und in einem dunklen dreckigen Keller mit vielen anderen jungen Mädchen eingesperrt.

Raphael: Das ist Freiheitsberaubung.

Michael: *Auge zuck* wunderhübsch...

Jibrille: Ach, Isa bekommt also keine Bedeutung oder wie?

Luzifer: Es würde mich nicht wundern, wenn die Kleine Isabelle heißen würde. :-

"Wo sind wir?" fragte Isa unschuldig.

"Ach Süße wir sind im Keller des jungen Aha, der sich heute Eine von uns aussucht und die bis ans Rest ihrer Tage ihm gehören muss."

Luzifer: Und wieso nennt die sie Süße? Das ist doch eine Modeerscheinung der Gegenwart.

Jibrille: Ja, hat voll was mit dem alten Ägypten gemein. Akasha wäre jetzt durchgedreht.

Isa war geschockt von dieser Tatsache das sie eine der vielem Mädchen geworden ist, denn auch wenn sie nicht in sein Gemach geholt wird, dass sie denn anderen Kriegern zum Fraß vor geworfen wird.

Jibrille: Die Mädels sind Frischfleisch! O__O

Gabriel: Sie werden den Kriegern zum Fraß vorgeworfen? Ich dachte eigentlich, dass die alten Ägypter keine Kannibalen wären.

Michael: Es geht hier ja auch nicht ums Essen.

So bettete sie zu ihrem Schutzengel, dass sie ausgesucht werden würde. Angelina war traurig über diesen Wunsch doch wusste sie nicht, ob sie das schaffen könnte.

Raphael: Was für ein unfähiger Schutzengel.

Jibrille: Kein Wunder, wenn Isa auch zu ihm >bettet<, statt zu beten.

Einen Tag später wurde im Keller das Licht angezündet und man hörte laute Schritte, die Zielbewusst zu ihnen schritt. Ängstlich zitternd und weinen hörte man viele der Mädchen aus dem Raum gezogen und gleich weiter weg führend durch die Keller schreien---

Jibrille: Die Stelle erinnert mich an die Pilotfolge zu Stargate. Oo

Gott: Möchte jemand anderes vorlesen?

Michael: Gib schon her, Vater.

Gott: Es geht mit der Zeit über die Augen. *sich zu den Anderen setzt und meditiert*

Isa wusste, dass es nun soweit war nach ungefähr ½ Stunde waren nur 5 von 20 jungen Frauen übrig geblieben.

Michael: Au! Ich frage mich gerade, wie du das so lange ausgehalten hast.

Gott: Alles eine Frage der Übung. ^^

Die 1. aller war groß und sehr schlank sie hatte bis zur Schultern langes rotes Haar und einen weiß schimmernden Körper.

Luzifer: Sie hatte einen was?

Jibrille: Einen Alabasterkörper, oder wie?

Raphael: Und dazu noch lange rote Haare? Klingt nicht gerade ägyptisch. Oo

Gabriel: Bestimmt sind das entführte Frauen aus den Nachbarländern.

Michael: Gab's da überhaupt welche, die rote Haare und weiße Haut hatten?

Die 2. war genauso groß und hatte schwarzes lockiges Haar.

Luzifer: Eine Nubierin?

Jibrille: Dann hätte der Autor geschrieben, dass sie eine dunkle Haut hatte.

Luzifer: Oder er hat's vergessen.

Die 3. war etwas kleiner und etwas rundlich.

Raphael: Und scheint keine Haare zu haben. Oo

Michael: Wetten, dass die schon mal nicht ausgewählt wird?

Gabriel: Wir wissen doch alle, wer letzten Endes ausgewählt wird. --

Die 4. war noch gar nicht von der Weiblichkeit überfallen wurden.

Jibrille: Na, so was? Die hat sich nicht angeschlichen?

Luzifer: Soll das eine Umschreibung für >flach wie ein Brett< sein?

Und als letzte war da noch Isa, sie war zwar einer der Kleinsten doch hatte sie einen relativ sehr weiblichen Körperbau im gegensatz zu den anderen, und langes braunes Haar was bis zu ihren Rumpf reichte.

Gabriel: Ah, sie hat Haare, die bis zum Rumpf reichen. Wie lang soll das denn sein?

Michael: Wie Luzifer.

Luzifer: Meine reichen nicht bis zum Rumpf, sondern bis zur Hüfte.

Jibrille: Die Hüften gehören auch zum Rumpf.

Gott: Mich stört dieser Satz: >Sie hatte einen relativ sehr weiblichen Körperbau<. Was soll das bedeuten?

Raphael: Nun, dass sie eben gut gebaut ist.

Michael: Sie hat halt ne Menge Holz vor der Hütte.

Jibrille: Männer...

Die ersten beiden wurden sofort weiter geschickt, wie wurden als Tänzerinnen behalten.

Luzifer: Die großen Mädels werden also als Tänzerinnen benutzt.

Jibrille: Na hoffentlich nicht als Go-go-Tänzerinnen.

Die 3. wurde den Alligatoren zum Fraß vor geworden.

Gabriel: War das die Mollige?

Jibrille: Diskriminierung!

Raphael: Man hätte sie doch auch einfach freilassen können, anstatt zu töten. ôo

Die 4. wurde von einem der Kriegern auf der Stelle betatscht jetzt war nur noch Isa übrig geblieben.

Luzifer: Ich dachte, die war flach wie ein Brett? Was gibt's da groß zu betatschen?

Sie blickte mit ihren grünen Augen den neuen Anführer der Kriegsherren an.

"Ja Vater ich glaube ich habe sie gefunden! Bringt sie mir auf mein Zimmer!"

Sofort sah sie nur noch Sternchen, denn sie wurde bewusstlos.

Gott: Ich sehe hier auch gleich nur noch Sternchen...

Jibrille: *seine Schultern massier*

Gott: *sich entspann* ^ _____ ^

Gabriel: Irgendwie ist das unheimlich. ôo

In den nächsten Stunden kam sie wieder zu sich und fand sich in einem neuen Gewand und duftend nach Rosen wieder.

Michael: Wenn er nur mit ihr ins Bett will, warum zieht er ihr überhaupt was an?

Raphael: Was duftet nach Rosen? Der Raum oder das Kleid? Oo

"Wo bin ich? Ist das alles hier ein Traum?" fragte sie leise und setzte sich aufrecht hin.

"NEIN! Das ist kein Traum meine liebe Sklavin! Du bist mein!" sagte Aha und ging auf sie zu.

Jibrille: Ein richtiger Albtraum... *weiter massier*

Luzifer: Michael, deine Stimme versagt schon.

Michael: *heiser* Ich weiß...

Raphael: *zu ihm geh und seine Stimmbänder heil*

Erschocken wich sie von ihm aber er warf sie zurück in sein Bett. Sie wollte aufspringen doch er setzte sich auf ihre Beine.

"Na, na? Wohin des Weges? Du weist noch nicht dass wenn du mir widersprichst ich dich locker zu den Alligatoren schicken kann ist dir das jetzt klar!!!" hauchte er ihr ins Ohr.

Raphael: *über Michaels Schulter lins* Wenn er das hauchen nennt, dann wird sie beizeiten taub.

Luzifer: Und der Typ ist so dämlich. Dann müsste er sich doch wieder ne neue Sklavin suchen, wenn er Isa an die Krokodile verfüttert.

Michael: Kommata wären schon was Feines, wenn man wüsste, wo man sie setzt. -.-

Also reckte sie sich nicht und wagte kaum zu Atmen. Er öffnete ihr langsam die Bluse

Jibrille: Welche Bluse? Waren wir nicht im alten Ägypten? Oo

Raphael: Ist mir auch neu, dass die Ägypter Blusen trugen. oO

während er mit der anderen Hand ihr zwischen die Beine griff. Errötet wand sie ihren Blick ab.

Luzifer: Und wozu macht er jetzt ein Vorspiel? Wenn sie tatsächlich eine Sklavin wäre, dann würde er darauf verzichten und sich holen, was er braucht.

Michael: Wie viele Sklavinnen hast du?

Luzifer: Menschliche oder Dämonische?

Gabriel: Du machst da Unterschiede?

Luzifer: Natürlich. Die Menschen kann ich töten, wenn ich ihrer überdrüssig werde. Bei den Dämonen zwar auch, aber die kann ich noch gebrauchen. ^^

Jibrille: Es sind wahre Abgründe... *weiter massier*

"Sklavin! Sieh mich an! Küss mich und zieh mir meine Kleidung aus! DAS ist ein BEFEHL!"

Gott: Darauf wäre jetzt niemand gekommen, dass das ein Befehl sein sollte... Du kannst jetzt aufhören, Jibrille, ich danke dir. ^^

Jibrille: ^-^

Raphael: Die ganzen Ausrufezeichen... Welch sinnlose Verschwendung. *sich wieder zu den Anderen setz*

Michael: Ich werde kein langes Leben haben.

Luzifer: Frag mal Stimme, vielleicht zeigt sie es dir.

Sie tat was von ihm gesagt und plötzlich hielt sie inne, als sie das Muttermal sah. Sie blickte ihm in seine Blauen Augen und fand den eigentlichen warmen Blick, doch wusste sie, dass sie in diesem Leben nur ein Spielzeug sein wird und ihre Gefühle vergessen sein

werden.

Jibrille: Woher weiß Isa von dem Eddingmal?

Raphael: Er hat blaue Augen? Er ist kein Ägypter!

Gabriel: Das stimmt.

Luzifer: Und was heißt >eigentlich warmer Blick<?

Michael: Na ja, uneigentlich ist er halt kalt. ^^

Alexius wandte seinen Blick aus ihren Augen denn er konnte sie nicht länger sehen, er wusste das er dem Schützling von Angelina weh tun wird und das nicht nur einmal.

"Mein Engel es tut mir so leid! In diesem Schutzengel da sein darf man nur das Leben des anderen schützen aber man darf nicht dessen Charakter verändern!"

Gott: Das wäre sonst auch viel zu einfach. ^^

Luzifer: Stimmt, da würde es nur liebe Menschen geben, wenn die Schutzengel die Berechtigung dazu hätten.

"Wieso?"

"Weil Gott keine Macht über denn Menschen hat!"

Gott: Schon, aber der Mensch hat einen freien Willen und er ist selbst für sein Tun verantwortlich. ^^

Luzifer: Mit anderen Worten: Du bist immer noch sauer, dass Adam und Eva den Apfel gegessen haben.

Gott: Das auch.

Beide Schutzengel waren zutiefst enttäuscht über das was ihnen widerfahr und mussten ungewollter weise damit leben und klar kommen. Aha nahm Isa nur als Lust-Empfindens-Spielzeug und nicht als seine Frau.

Michael: Lust-Empfindens-Spielzeug? Dafür gibt es ein einfaches Wort: Liebessklavin.

Somit wurde sie bald sehr krank und starb bereits mit 22 Jahren.

Raphael: An was ist sie denn erkrankt?

Gabriel: Wird schon irgendeine Geschlechtskrankheit gewesen sein.

Jibrille: Sie hat immerhin sechs Jahre durchgehalten. ^^

Luzifer: Ich tippe auf Syphilis.

Michael: Chlamydien!

Jibrille: Filzläuse!

Gabriel: Gonorrhö!

Raphael: Widerlich, einfach widerlich! >__<

Angelina wurde zurück ins Engelreich geschickt und war zutiefst traurig, denn sie wusste

dass sie niemals wieder einander finden würden, dass dieses Mal es rein des Schicksals bestimmt war, dass sie einander fanden.

Jibrille: Versteh ich nicht.

Gabriel: Gut, ich auch nicht.

Raphael: Es war Schicksal, dass die Beiden sich wiederfanden, denke ich. Oo

Michael: Schwachsinn! Die sind doch schon wieder getrennt, weil sein Schützling nicht verhüten konnte.

So vergingen viele Zeitalter. Im Griechenland, im Rom und im Mittelalter hatten sie nie wieder sich gefunden, denn je eines der Engel wurde früher beziehungsweise später zurück zur Erde geschickt in einem anderen Land an einem anderen Ort an eine Menschen, der nichts mit dem anderen Menschen zu tun hatte, mal war es auch so das sie beinahe ihre Schützlinge geheiratet hätten, doch wurde er krank und starb genau ein Tag vor ihrer Hochzeit.

Gott: Ist das ein Satz?

Michael: Nein, mehr oder weniger zwei.

Jibrille: Kann den mal jemand übersetzen?

Raphael: >So vergingen viele Zeitalter. In Griechenland, in Rom und im Mittelalter hatten sie sich nie wiedergefunden, denn einer von ihnen wurde jeweils früher oder später zur Erde zurückgeschickt – in ein anderes Land, einen anderen Ort, wo sie nichts miteinander zu tun hatten. Einmal geschah es, dass ihre Schützlinge einander heiraten wollten, doch einer wurde krank und starb einen Tag vor der Hochzeit.<

Erst nach dem 20. Jahrhundert nach Christi Geburt wurden sie gnädig vom Herren bestimmt, denn er sah ein, dass diese Engel genug aus ihrem Schutzengelleben hatten und holte sie zu sich ins Himmelreich zurück.

Gott: Warum sollte ich? Diese Aufgabe wird bis zum Lebensende ausgeführt, ohne Wenn und Aber.

Kaum waren sie zurück vielen sich Alexius und Angelina sofort in die Arme. Sie drückten sich fast regelrecht den Atem weg. Beide weinten bitterlich denn nie hatten sie gedacht einander wieder zu sehen geschweige dem sich wieder in die Arme schließen zu können. Alle anderen Engel waren entzückt und zugleich geschockt, dass diese beiden Engel soviel für einander empfanden, dass sie weinten.

Jibrille: Wie lange geht denn diese Scheiße noch?

Gabriel: Du fragst hier Sachen.

Raphael: Irgendwie ist das alles komisch...

Monate vergingen und sie wurden diesmal zur Konferenz aller Erzengel einberufen. Die vier Elementarengel waren neutral blickend und warteten nur darauf dass die beiden so sehr erwarteten Engel aufkreuzten. Kaum waren sie da wurden ihre Blicke ernst.

Luzifer: Klingt nach einer schlechten Nachricht.

Michael: Na ja, wenn wir erst neutral gucken und dann ernst...

"Höret Ihr Schutzengel Ihr habt Eure Gnade erhalten von Gott, denn Schöpfer aller, dass Ihr Wiedergeboren werdet!" sprach Erzengel Michael.

Jibrille: Die Beiden werden wiedergeboren?

Michael: Wenn ich mein Gesagtes richtig verstehe, dann ja.

"Höret Ihr Engel, lasst das was Euch widerfahren ist eine Lehre sein!" brachte Erzengel Gabriel zunächst.

Gabriel: Was brachte ich zunächst? Den Müll raus, oder was?

Raphael: Du bist sehr charmant getroffen. ^^;

Gabriel: Wieso? Die Beiden sind aber auch dämlich, das sollte ihnen wirklich eine Lehre sein.

"Und lasst Euch auf Eurem Weg nicht abbringen! Sondern versucht immer ganz Ihr Selbst zu sein!" fügte Erzengel Raphael hinzu.

Raphael: Nun, so ähnlich hätte ich es wahrscheinlich gesagt.

Michael: Du bist zu gut für diese Welt.

"Höret Ihr Beiden seit immer gut zu anderen und lässt die Natur in Euren Händen zum weiteren Leben!" sprach Erzengel Uriel zu guter Letzt.

Alle: Was?

Plötzlich fliegt die Tür auf und schlägt krachend gegen die Wand.

Alle: *herumfahren*

Uriel: Wenn ich dich in die Finger kriege, Luzifer, bist du toter als tot! Ò_____Ó

Luzifer: Oh, du lebst noch, schade.

Jibrille: Uriel, kannst du dich bitte mal übersetzen?

Uriel: *sich dazu setzt und auf den Satz starr* Sie sollen gut zu anderen sein und die Natur in ihren Händen... Keine Ahnung, was das heißen soll. ôo

Alexius und Angelina wandten ihre Blicke zu jeden Erzengel einzeln und nickten.

"Darf ich meine Worte aussprechen? Ist es mir gestattet ihr Vier Elementarengel!" fragte Angelina stockend.

Uriel: Nein, halt einfach den Rand und verpiss dich.

Jibrille: Voll die Schleimerin.

Michael: Warum muss sie schon wieder protestieren? Kann die Göre nicht einmal tun, was man ihr sagt?

Raphael: Hat dich Barachiel geflickt, Uriel?

Uriel: Ja, mehr oder weniger. Er ist ein schlechter Heiler. -.-

"Sprich mein Kind!" antwortete Erzengel Gabriel.

Luzifer: Muss das sein, Gabriel? Aus ihrem Mund kommt doch sowieso nur heiße Luft.

Uriel: Als wäre das bei dir was anders.

"Ich weis nicht womit wir es verdient haben als Menschen wiedergeboren zu werden!"

Jibrille: Die Antwort würde mich auch mal interessieren.

Michael: Sie haben den ersten Platz von >Das beschissenste Schicksal ever< gemacht.

"Ach meine Lieben ihr seid Himmelsengel im laufe der Zeit geworden!"

Raphael: Ist das eine Beförderung?

Uriel: Himmelsengel? Alle Engel sind Himmelsengel. Was soll das überhaupt bedeuten?

Gott: Sie waren vorher nur Schutzengel. Nun dürfen sie im Himmel leben. ^^

"Himmelsengel?!?" sprachen beide wie aus einem Munde, während sie fragend ihre Blicke tauschten.

Gabriel: Hab ich doch gerade gesagt. Hör doch mal zu! >o<

"Geht und bereitet Euch vor! Erzengel Uriel wird später zu Euch kommen und Euch die Wahl Eures neuen Lebens geben!"

Uriel: Warum ich? Kann das nicht Raziel machen?

Luzifer: Du hast eben zu viel Freizeit.

Sofort bedankten sie sich und rannten den langen Flur aus dem Himmelaltar heraus. Der Sonne entgegen flogen sie raus in die Wolkenpracht. Sie wechselten kaum ein Wort und flogen zu einer nicht besetzten Wolke.

Jibrille: Ich kann mir das schwerlich vorstellen, dass die auf Wolken sitzen.

"Oh nein! Angelina! Wir sind befördert worden zu Himmelsengel! Und dann bekommen wir die Chance wiedergeboren zu werden! Ist das nicht wunderbar?!"

Michael: Warum >Oh nein!<?

Raphael: Warum schreit er schon wieder herum?

Jibrille: Weil er durch eure Gülle unglaublich enthusiastisch geworden ist.

"Alexius sei LEISE!" schrie sie wütend ihn an. Er schwieg und sah sie fragend an.

Luzifer: Und jetzt reißt sie auch noch das Maul auf.

"Ich möchte nicht wiedergeboren werden! Ich habe so viel Leid gesehen und fast so zu sagen am eigenen Körper erlebt, dass ich lieber hier bleiben möchte! MIT DIR!"

Jibrille: Ich kann die Beiden verstehen, aber so langsam ist auch meine Toleranzgrenze erreicht und ich will die Beiden nur noch tot sehen.

Luzifer: *zu ihr rüberryck und seinen Arm um ihre Schulter leg* *sie dicht an sich zieh* Du weißt, was du sagen musst, um mich anzutörnen.

Jibrille: Ich kenne dich schließlich schon sehr lange. <-<

"NEIN! Hör du mir jetzt mal ZU! Wir können hier in dieser Welt nicht so leben wie wir das gerne möchten! Wir sind dazu verpflichtet keine >Liebe< untereinander zu haben! Und ich spüre es jedes Mal wenn ich dich sehe, dass ich dich umso mehr liebe!!! Lass uns Menschen werden!!!!"

Uriel: Das ist richtiges Blabla.

Raphael: Dieses Geschrei!

Gabriel: Hoffentlich wird die nächste FF nicht so laut, sonst hol ich uns Ohropax.

Michael: Wieso sind sie dazu verpflichtet, sich nicht zu lieben? Wo steht das? Wer behauptet das?

Gott: So wie ich mich kenne, werde ich es befohlen habe.

Luzifer: Was heißt das jetzt?

Gott: Nun, dass dieser Gott wahrscheinlich so handeln würde. ^^

Weinen sprang sie ihm in seine Arme: "Und was ist wenn wir nicht einander finden? Was ist wenn es nicht bestimmt ist, dass wir einander finden!"

Alle: Shit Happens!

"Ich sagte dir doch einst mein ENGEL, dass wir uns immer wieder finden werden egal wie lange es dauern mag! Wir werden einander finden und glücklich sein! GLAUBE MIR BITTE!"

Jibrille: (Alexius) UND SCHREI MIR ALS ANTWORT DAS TROMMELFELL RAUS!

Raphael: Das wird wohl eher mit uns passieren. *immer noch Tinnitus hat*

"OK das werden wir!"

Dies waren wahrscheinlich die erstmal letzten Worte die sie gewechselt hatten als Engel, als Himmelsengel. Dann kamen sie zurück in den Himmelsaltar der Lebens und des Todes. Spannend und fiebernd warteten sie darauf ihre Wahl zu entscheiden!

Luzifer: Himmelsaltar, was soll das sein?

Uriel: Ein Ort, wo ich dich dem großen Gott opfern werde.

Luzifer: Meinst du damit Heress?

Uriel: Nein, aber er würde dich bestimmt gerne töten. >.>

Luzifer: Oh, er würde noch viel mehr mit mir tun, als mich nur zu töten.

Rest: O__o;;;

Erzengel Uriel erwartete sie bereits schon mit dem Schlüssel der die Tür des Lebens und des Todes öffnete.

Uriel: Ich entscheide für die Beiden. Eindeutig der Tod. -.-

Sie bekamen verschiedenste Leben präsentiert und sofort zogen sie eines der Leben.

Jibrille: Wie Lose ziehen? Oo

Raphael: Wer da wohl den Kürzeren gezogen hat? ^^

Kaum hatte Alexius seines gewählt wurde er ins Jahr 1983 geboren und Angelina 5 Jahre drauf im Jahre 1988.

Gabriel: Warum diese Verzögerung? Gibt es da ne lange Warteschlange oder was?

Doch wie jeder Himmelsengel muss man sein wahres voriges Leben vergessen und seine Flügel abgeben.

Michael: Seine Flügel abgeben? ôo

Luzifer: Ja, damit kommst du nicht durch den Zoll.

Uriel: Hast schon Übung darin, was?

Denn mit einem neuen Leben beginnt auch ein neues Menschenkind zu leben, das ohne Sorgen zur Welt kommt und alles erlernen muss. Auch sie selbst bekamen einen Schutzengel, zwar würden sie ihn von früher nicht mehr erkennen, doch im tiefsten Inneren werden sie es wissen.

Jibrille: Was werden sie wissen? Dass sie einen Schutzengel haben oder dass sie die Pfeife kennen?

Raphael: Eine gute Frage. ôo

Nun da die Jahre wie im Fluge vergingen, waren bereits 12 Jahre vergangen. Die beiden früheren Himmelsengel waren nun fast schon Erwachsene. Alexius bekam den menschlichen Namen Sascha.

Jibrille: *sing* If you believe in love tonight, I'm gonna show you one more time... If you believe then let it out, no need to worry there's no doubt...

Michael: (Erklärbar) Das war Sasha mit If you believe. ^^

Und Angelina Viktoria, tja nur beinahe wäre dies ihr Menschenname geworden, doch da sie als Frühchen zur Welt kam erhielt sie diesen Namen von ihrer großen Schwester, sowie Sascha auch eine hatte, im Gegensatz zu Viktoria, die noch 2 Kleinen Geschwister bekam.

Michael: Interessiert das jetzt irgendwen?

Raphael: Der Autor hätte es anders schreiben sollen.

Gabriel: Ja, sieht eher wie ne Zusammenfassung aus...

Ihr wurde schnell bewusst, dass sie sich für die Wesen mit ihren großen weißen Schwingen interessierte. Und dass sie viele Aufgaben in ihrem Leben meistern müsste Die Jahre vergingen und im Leben jeden würde der Tag kommen, an denen man sich fürs andere Geschlecht sehr interessieren würde.

Michael: Man kann sich auch für das eigene Geschlecht interessieren.

Gabriel: *nick*

Luzifer: Oder man fährt zweigleisig.

Jibrille: Und woher weiß Viktoria, dass sie viele Aufgaben im Leben meistern muss? Die meisten Menschen wissen das nämlich nicht. Die denken, dass sie zum Spaß auf der Erde sind.

In den Leben von Viktoria schien erstmals alles wunderbar, bis sie schrecklich krank wurde, einen schrecklichen Keuchhusten bei dem sie kaum noch Luft bekam.

Raphael: Dagegen kann man sich impfen lassen, Mädels. Hat anscheinend deine Mutter vergessen.

Bei der Arztuntersuchung kam es schließlich heraus, dass sie Skoliose hatte.

Raphael: Eine Skoliose ist eine seitliche Wirbelsäulenverkrümmung. Die hat nichts mit Keuchhusten zutun.

Michael: Und dass das eine Komplikation des Keuchhustens ist?

Raphael: Unmöglich, wenn dann tritt höchstens eine Schädigung des Nervensystems auf.

Jibrille: Und das der Autor vielleicht statt Keuchhusten Tuberkulose meint?

Raphael: Das wäre schon sinniger. Durch Tuberkulose kann es durchaus zu einem >Pott-Buckel< kommen.

Luzifer: Pott-Buckel? Hast du dir das gerade ausgedacht?

Raphael: Nein, wenn du wieder in der Hölle bist, kannst du ja mal Tante Google anwerfen.

Gabriel: Vielleicht meint der Autor auch Borreliose. ôo

Und somit nahm viele traurige, enttäuschte, schmerzhaftige Tage, Monate und Jahre ihren Lauf. Wie in jedem beginnender Pubertät, interessiert man sich für Jungs, Plüsch, Tratsch und Klatsch und vor allem um die erste Beziehung mit dem 1. Kuss und dem 1. Sex-----

Luzifer: Der Übergang ist tot.

Michael: Yo, aber zum Glück ist die FF aus. ^^

Uriel: Haben wir irgendetwas Nennenswertes erfahren?

Jibrille: Bei MSTings lernt man nie etwas dazu.

Gott: Wir machen Pause und in einer Stunde geht es weiter. ^^

Luzifer: Darf ich mich frei bewegen oder muss ich mit den Wächtern rechnen?

Gabriel: Die sind eh blind.

Gott: Du darfst dich frei bewegen, mach aber nichts kaputt und veranstalte keinen Aufruhr.

Luzifer: Ich doch nicht. ^^

Michael: Haben wir ja schon einmal erlebt. --

Jibrille: Keine Sorge, ich nehme ihn an meine Hand. ^-^

Luzifer: Wolltest du mir nicht dein Zimmer zeigen? *sie verführerisch anguck*

Jibrille: Wollte ich das? *kurz stock* Stimmt, wollte ich. ^-^

Uriel: Raphael, du musst meine Rippen noch mal heilen.

Raphael: Geht klar, Barachiel ist auch nicht für Knochenbrüche zuständig.

Michael: Wieso hat es dich eigentlich so schlimm erwischt, während Luzifer nichts abbekommen hat?

Uriel: Weil er ein elender Feigling ist. --

Luzifer: >__>

Gott: Husch, husch! In einer Stunde, ja? *die Engel und Luzifer rausschieb und die Tür zumach*

Gabriel: Er hat uns einfach rausgeworfen!

Alle: *überrascht sind*

.....